

SAC MYTHEN

CLUB-NACHRICHTEN

Editorial

Mutationen

Tourenberichte

Tourenprogramm

Sponsorenliste

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



MÄR / APR 23



ALLES UNTER EINEM DACH

ENTDECKEN SIE MEHR IN UNSEREN
56 FACHGESCHÄFTEN

www.mythen-center.ch

Mythen Center  **Schwyz**
ERLEBNIS EINKAUFEN

Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Berg- und Outdoorsport



Gwerder Sport

Poststrasse 1
6436 Muoatathal

www.gwerder-sport.ch
Telefon 041 830 18 88

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 20.00 Uhr

Samstag (Nur im Winter)

9.00 - 15.00 Uhr



2

Sektion Mythen

IMPRESSUM

03/04 – 2023

Club-Nachrichten der Sektion Mythen SAC, 82. Jahrgang

Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern und Junioren zugestellt.

Auflage: ca. 1800 Exemplare

Ihre Ansprechpartner:

Präsident: Remo Bianchi, Unterhof 8, 6424 Lauerz Tel. P: 079 737 01 64
E-Mail: praesident@sac-mythen.ch

Kassier: Luzia Betschart, Helferts 1, 6430 Schwyz Tel. P: 079 250 76 62
E-Mail: kasse@sac-mythen.ch

Redaktion CN: Peter Nideröst Tel. P: 078 732 55 80
E-Mail: redaktion@sac-mythen.ch

Grafik/ Layout: Andy Annen, ANNENGRAPHIC Schwyz

Bibliothek: Larissa Weber

Mitgliederdienst / Erika Zurfluh, Sonnenweg 15b, 6414 Oberarth Tel. P: 041 855 60 72

Adressänderungen: E-Mail: mitglieder@sac-mythen.ch

Titelbild: Blick von der Zandlücke
richtung Hinter Feldschijen

Annahmeschluss für Inserate: Mai.-Jun.-Ausgabe: 2. Mär. 2023
Redaktionsschluss: 2. Mär. 2023

Tourenberichte: Bis max. 2000 Zeichen



3

Sektion Mythen



EDITORIAL

Das ehrenvolle Ehrenamt

Der SAC lebt vom Ehrenamt. Es ist doch klar und selbstverständlich, dass sich immer wieder frische Kräfte als Tourenleiter*innen engagieren, mehrere Wochen ihrer Freizeit in Ausbildungskurse investieren und sich regelmässig fortbilden um dann auf den geleiteten Touren eine riesige Verantwortung zu übernehmen. Zudem ist es klar, dass man sich als erfahrene Berggänger*in auch in der Rettungskolonnen engagieren will um sich für andere in Not einzusetzen. Ebenso selbstverständlich ist es, dass sich immer wieder motivierte und engagierte Personen finden lassen, welche die zeitintensiven Arbeiten im Hintergrund erledigen wie die Mitgliederadministration, die Kassenführung, Touren- und Kurswesen, Webseite, Clubnachrichten, Hüttenunterhalt und vieles

mehr. Und ebenso klar ist, dass sich Leute für Vorstandsämter zur Verfügung stellen und damit dem Verein zu einer Weiterentwicklung und Kontinuität verhelfen.

Alles selbstverständlich? Nein, natürlich nicht.

Umso wichtiger, dass wir uns immer wieder vor Augen führen, wo die Basis unseres Vereins liegt. Sie liegt im Ehrenamt und dieses gilt es hochzuhalten und wertzuschätzen. Es ist unverzichtbar.

In diesem Sinne Danke ich allen, die sich in irgendeiner Form für die SAC Sektion Mythen engagieren von ganzem Herzen für ihren Einsatz. Ohni üch gahds nid!

Euer Präsident
Remo Bianchi



MUTATIONEN

Im Vereinsjahr 22/23

01.12.2022-31.01.2023

Einzeleintritte

| | |
|-------------------|------------------|
| Schnüriger Simon | 6424 Lauerz |
| Rogenmoser Thomas | 6418 Rothenthurm |
| Ricklin Rebecca | 6432 Rickenbach |
| Bürgler Lukas | 6410 Goldau |
| Ulrich Marcel | 6430 Schwyz |
| Holdener Remo | 6410 Goldau |
| Jerabek Adam | 5637 Freiamt |
| Holdener Gerda | 6423 Seewen |

Familie

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Geis Maya und Renfer Dominic | 6430 Schwyz |
| Waldis Milena und Stirnemann Matthias | 6443 Morschach |

Jugend

| | |
|-------------|-----------|
| Kamer Mirja | 6415 Arth |
|-------------|-----------|

Austritte

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Zumstein Marco | 6430 Schwyz |
| Gwerder Josef | 6440 Brunnen |
| Braun Kay | 6440 Brunnen |
| Wicki Peter | 6313 Menzingen |
| Von Euw Marco | 6460 Altdorf |
| Betschart Norina | 6440 Brunnen |
| Quack-Grobecker Alexander | 8852 Altendorf |
| Schuler Jessica | 6418 Rothenthurm |
| Küttel Martin | 6430 Schwyz |
| Aichele Benno | 8008 Zürich |
| Kolnisko Lyn | 8932 Mettmenstetten |
| Zimmermann Ernst und Maria | 6340 Baar |
| Imboden Max | 6432 Rickenbach |

5

Sektion Mythen



| | |
|----------------------------------------|-------------------|
| Steiner Peter | 6410 Goldau |
| Werner Mirjam | 6432 Rickenbach |
| Heinzer Lynn Valeria | 6203 Sempach |
| Schoepfer Haake Irma | 6430 Schwyz |
| May Simon | 6440 Brunnen |
| Beeler Hannes | 6432 Rickenbach |
| Bauer Michael, Katja und Isabella | 8834 Schindellegi |
| Huhn Larissa | 8834 Schindellegi |
| Trütsch Maria | 6418 Rothenthurm |
| Betschart Olivia | 6440 Brunnen |
| Däumer Neele und Smilla | 6417 Sattel |
| Lendi Leonie und Oliver | 6430 Schwyz |
| Christen Manuela | 6440 Brunnen |
| Bauer Leonhard Nikola | 8834 Schindellegi |
| Schelbert Svenja und Di Clemente Mauro | 6440 Brunnen |
| Kamer Tabea | 6405 Immensee |
| Kamer Rita und Kümin Andre | 6405 Immensee |
| Märchy Beat, Sarah, David und Yael | 6440 Brunnen |
| Suter Valentin | 6423 Seewen |
| Imhof Brigitte | 6436 Muotathal |

Sektionswechsel

| | |
|---------------------|------------------|
| Dorn Klett Gabriele | 6832 Hagendorn |
| Bär Stefan | 06880 WestportCT |
| Schibig Werner | 6403 Küssnacht |

Zusatzmitgliedschaft

| | |
|---------------|-------------|
| Kälin Sabrina | 6430 Schwyz |
|---------------|-------------|



6

Sektion Mythen

JAHRESBERICHTE 2022

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr startete mit der Generalversammlung am 12. Februar 2022 im Mythenforum Schwyz. Neu in den Vorstand gewählt wurden Wisel Rey als Veteranenobmann, Larissa Weber als Umweltbeauftragte und Zuständige für Archiv und Bibliothek sowie Carlo Betschart als Hüttenchef Glattalp. Feierlich verabschieden durften wir Arnold Hediger als Veteranenobmann, Xavi Fuchs als Hüttenchef Glattalp und Ruth Schönbächler als Bibliothekarin. Zudem durften wir Wädi Arnold zum Ehrenmitglied der Sektion wählen. Die Rechnung 2021 sowie das Budget 2022 wurden genehmigt. Nach der GV traf sich der Vorstand am 14. März 2022 zu seiner ersten von fünf Sitzungen des neuen Vereinsjahres.

Das Clubhüttenfest auf der Glattalp konnte am 12. Juni 2022 bei bestem Wetter gefeiert werden. Dabei machten uns auch Gäste des Zentralvorstands und der Hüttenkommission die Aufwartung. Es war ein gelungener und geselliger Anlass. Besten Dank dem Organisationsteam und dem Hüttenteam Glattalp.

Die Glattalphütte erreichte in der Saison 2022 mit 3'247 Übernachtungen einen neuen Rekord. Auch die Lidernenhütte übertraf alle Erwartungen mit einem neuen Rekordwert von 5'840 Übernachtungen. Vielen Dank den Hüttenwarten und ihren Teams, für ihren grossen Einsatz und herzliche Gratulation zum äusserst erfolgreichen Jahr!

Das im Jahr 2021 lancierte neue Klettertraining für Kinder von 7 bis 14 Jahren (Mythenclimb) wurde erfolgreich weitergeführt. Ein motiviertes Trainerteam bildete sich mit J+S Kursen weiter und führt mit den Kindern jeweils montags ein vielseitiges Bouldertraining in der Spinnerei Ibach durch. Das Angebot ist mit 30 Teilnehmenden ausgebucht und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Wir sind stolz auf ein sehr aktives Tourenwesen im Verein. Im Familienbergsteigen, im Kinderbergsteigen, in der JO, bei den Aktiven, bei den Veteranen sowie im Rettungswesen, überall wurden reichhaltige Programme mit Touren und Kursen angeboten. Das ganze Jahresprogramm 2022 der Sektion Mythen konnte unfallfrei durchgeführt werden. Allen Organisatoren und Leitenden gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr grosses Engagement.

In enger Zusammenarbeit mit der SAC Sektion Einsiedeln und allen andern SAC Sektionen des Kantons Schwyz sowie des Bergführerverbands wurde Mitte Juli 2022 eine Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Jagd- und Wildschutzgesetzes eingereicht. Da im Rahmen der Vernehmlassung von verschiedenen Seiten der Verzicht auf eine gesetzliche Regelung hinsichtlich der Ausscheidung von Wildruhezonen beantragt wurde, hat der Regierungsrat in seiner Vorlage an den Kantonsrat diesem Begehren –



und somit auch dem unseren – entsprochen.

Am 19. September 2022 hat die SAC Sektion Mythen zusammen mit der Sektion Einsiedeln und weiteren Interessensgruppen die «Mythen-Erklärung» des Kantons Schwyz unterzeichnet. Inhalt dieser Erklärung sind konkrete Regeln, welche den Nutzern (Bikern, Kletterern oder Wintersportlern) aufzeigen, wie sie sich naturverträglich im eidgenössischen Jagdbanngebiet Mythen verhalten sollen und damit die Schutzziele einhalten können. In einer Begleitgruppe werden künftig die Verhaltensregeln regelmässig auf ihre Umsetzbarkeit und ihre Wirksamkeit geprüft. Unsere Sektion ist Mitglied dieser Begleitgruppe.

Aufgrund rückgängiger Ausleihen wird keine eigene Sektionsbibliothek mehr geführt. Unsere Sektions-Bibliothek ist seit 2022 neu integraler Bestandteil der Kantonsbibliothek Schwyz. Erfreulicherweise konnten wir mit der Kantonsbibliothek Schwyz einen Partner finden, der unseren Bestand übernommen hat und auch unsere Neuerscheinungen zugänglich macht.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir Mitte November 2022 unsere neue Sektions-Webseite in Betrieb nehmen konnten. Neu können die Touren direkt auf der Webseite verwaltet und auch Tourenberichte aufgeschaltet werden. Ebenfalls wird dadurch die Arbeit des Clubnachrichten-Redaktors erleichtert, da er die Tourenausschreibungen direkt von der Webseite übernehmen kann.

Nebst all diesen Aktivitäten waren wir aktiv in die Geschäfte des Zentralverbands eingebunden. So nahmen wir unter anderem an der Präsidentenkonferenz, an den Präsidentenregionalkonferenzen, an der Umweltbeauftragten-Tagung und der Tourencheftagung teil.

Ein wiederum ereignisreiches und vielseitiges Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Einmal mehr durfte ich erleben, wieviel Engagement, Enthusiasmus, Offenheit und Geselligkeit in unserer Sektion gelebt wird. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, welche in irgendeiner Form dazu beigetragen haben und freue mich auf ein spannendes Vereinsjahr 2023.

Remo Bianchi, Präsident



WELCHER IST IHR TYP?

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

15X SIEGER
PREIS-LEISTUNGS

ŠKODA OCTAVIA: jetzt kennenlernen

Ob Sie das meistgekaufteste Auto der Schweiz als abenteuerlustigen Scout, kraftvollen RS oder beliebten Klassiker wählen: Sie profitieren von modernsten 4x4-Technologien und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Garage Gianella AG
Bahnhofstrasse 186
6423 Seewen SZ
Tel. 041 811 35 21
www.garage-gianella.ch



8

Sektion Mythen

Jahresbericht Hütten

9'207 Übernachtungen wurden im vergangenen Hüttenjahr in den Hütten vom SAC Mythen gezählt. Dies ist ein Rekordjahr bei Betrachtung aller Hütten sowie auch bei separater Betrachtung der Lidernenhütte und der Glattalphütte. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 35 Prozent höhere Übernachtungszahlen in den Hütten.

| Übernachtungszahlen | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 |
|------------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Lidernenhütte SAC (87 Plätze) | 4'853 | 4'653 | 4'204 | 4'108 | 5'840 |
| Glattalphütte SAC (51 Plätze) | 2'384 | 1'973 | Umbau | 2'644 | 3'247 |
| Salbitschijenbiwak SAC (10 Plätze) | 102 | 112 | 39 | 87 | 120 |
| Total | 7'339 | 6'738 | 4'243 | 6'833 | 9'207 |

Lidernenhütte SAC

Der Start in den Winter gelang mit reichlich Schnee in der Region Lidernen vorzüglich. Allein im Monat Januar durften 700 Übernachtungen verzeichnet werden. Nachdem sich der Winter bei tollem Frühlingwetter schnell verzog, besuchte die Nederlandse Klimen Bergsport Vereniging (NKBV - Niederländische Kletter- und Bergsportvereinigung) die Lidernenhütte mit etwa 50 Personen um Auffahrt für ein Ausbildungslager. Über den Sommer war es an vielen Wochenenden schön, so dass die Hütte sehr gut besucht war und viele Übernachtungen verbucht werden konnten. Hingegen war es im September regnerischer und entsprechend ruhiger im Gebiet Lidernen. Die Zusammenarbeit mit den Älplern in der Nachbarschaft gelingt gut und am letzten Wochenende der Saison wurde in der Lidernenhütte erstmals ein «Älplerfest» durchgeführt, wo man zu-

sammen auf das Saisonende anstossen und sich bei ruhiger Gelegenheit austauschen konnte. Sehr geschätzt werden geleistete Frondienste der Sektion insbesondere die Unterstützung von Werner Hanhart und Walter Seeholzer auf der Hütte.

Glattalphütte SAC

Die Winterzeit auf der Glattalp ist eine ruhige Zeit. Im Januar fand ein Ausbildungswochenende der Alpinen Rettung statt. Dazu wurden im März noch 16 Übernachtungen verzeichnet. Der Frühling kam in diesem Jahr frühzeitig und warm daher, so war die Glattalp bis zum Sommerbeginn bzw. 2. Juni frei von Schnee. Am 12. Juni wurde das Clubhüttenfest durchgeführt und so die Eröffnung der Glattalphütte nachgeholt. Das grossartige Sommerwetter lockte viele



Gäste auf die Hütte, so wurde nach einem etwas durchgezogenen September im Oktober erstmals die Marke von 3'000 Übernachtungen überschritten. Bis zum Saisonende Ende Oktober waren es total 3'247 Übernachtungen, was ein neuer Rekordwert für die Glattalpütte bedeutet.

Salbitschijenbiwak SAC

Das Biwak verzeichnete mit 120 Übernachtungen ein durchschnittliches Jahr.

Die Gäste kamen in diesem Jahr aus nicht weniger als 14 Ländern. Damit hat das Biwak wohl die internationalste Gästeliste der Unterkünfte des SAC Mythen (52% Schweiz / 27% Deutschland / 5% Frankreich / Restliche aus United Kingdom, Irland, Spanien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Süd-

afrika, USA, Tschechien, Belgien, Italien). Auf das kommende Jahr wird für das Biwak das Online-Reservations-Tool vom SAC eingerichtet, damit die Übernachtungen reserviert werden können und eine Überbelegung möglichst vermieden werden kann.

Bei den Hüttenwarten Glattalpütte und Lirdernenhütte bedankt sich die SAC Sektion Mythen herzlichst für ihr grosses Engagement zum Wohle der Hüttengäste. Ein besonders grosser Dank geht auch an die Hüttenchefs für ihren ehrenamtlichen Einsatz und natürlich geht der Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die die Hüttenwarte und Sektion bei den Versorgungsflügen und weiteren Unterhaltsarbeiten jeweils tatkräftig unterstützen.

Lukas Rickenbacher
Hüttenobmann

FREITAG ARCHITEKTUR



10

Sektion Mythen

Jahresbericht Umwelt, Bibliothek und Archiv

Umwelt

In diesem Bereich ist - seit der Neuschaffung dieses Ressorts - von Beginn weg einiges gegangen. In enger Zusammenarbeit mit der SAC Sektion Einsiedeln wurde Mitte Juli 2022 eine Vernehmlassung zur Teilrevision des Jagd- und Wildschutzgesetzes eingereicht. Konkret forderten wir entsprechend dem Verhältnismässigkeitsprinzip das Festhalten am Grundsatz, dass zuerst Alternativen in der Besucherlenkung ausgeschöpft werden bevor rechtsverbindliche Wildruhezonen erlassen werden. Zudem forderten wir neben dem Miteinbezug der wirtschaftlich Berechtigten auch die Interessenvertreter der von den Einschränkungen betroffenen Sport- und Freizeitverbände frühzeitig einzubeziehen. Da im Rahmen der Vernehmlassung von verschiedenen Seiten der Verzicht auf eine gesetzliche Regelung hinsichtlich der Ausscheidung von Wildruhezonen beantragt wurde, hat der Regierungsrat in seiner Vorlage an den Kantonsrat diesem Begehren – und somit auch dem unseren – entsprochen.

Am 19. September 2022 hat der SAC Mythen die Mythen-Erklärung unterzeichnet. Inhalt dieser Erklärung sind konkrete Regeln, welche den Nutzern (Bikern, Kletterern oder Wintersportlern) zeigen, wie sie sich naturverträglich im eidgenössischen Jagdbanngelände Mythen verhalten sollen und damit die Schutzziele einhalten können. Diese Verhaltensregeln wurden unter Einbezug

der wichtigsten Interessenvertreter – wozu auch der SAC Mythen gehört – aufgestellt, um eine breite Sensibilisierung und Akzeptanz zu schaffen. In einer Begleitgruppe werden künftig zudem die Verhaltensregeln regelmässig auf ihre Umsetzbarkeit und ihre Wirksamkeit geprüft. Der SAC Mythen wird sich in dieser Begleitgruppe für vereinsverträgliche Massnahmen einsetzen, um die Interessen der Mitglieder bestmöglich zu wahren. Die jetzigen Einschränkungen werden vom Vorstand als sehr massvoll betrachtet und bringen den Vorteil, dass bei guter Einhaltung der Regeln auf eine formelle Nutzungsplanung verzichtet werden kann. Dies wiederum ist sehr begrüßenswert, da dadurch der alpinistische Pioniergeist an den Mythen nur minimal betroffen ist. Das gewählte Regelwerk bringt auch den Vorteil, dass dieses flexibler auf neue oder veränderte Anforderungen angepasst werden kann.

Bibliothek

Aufgrund rückgängiger Ausleihen wird keine eigene Sektionsbibliothek mehr geführt. Unsere Sektions-Bibliothek ist seit diesem Jahr neu integraler Bestandteil der Kantonsbibliothek Schwyz. Erfreulicherweise konnten wir mit der Kantonsbibliothek Schwyz einen Partner finden, der unseren Bestand übernommen hat und auch unsere Neuerscheinungen zugänglich macht.



Archiv

Gemeinsam mit der Vorgängerin Ruth Schönbächler wurden die auszusortierenden Materialien des Archivs ausgemacht. Diese werden im Rahmen einer Räumungsaktion entweder entsorgt oder den Mitgliedern im Rahmen eines Bazzars an der Generalversammlung 2023 zugänglich gemacht.

Larissa Weber
Umweltbeauftragte

Jahresbericht Rettungswesen

Auch im Jahr 2022 wurden die Schwyzer Berge wieder fleissig besucht. Glücklicherweise können jeweils die meisten Touren, bis auf einzelne Ausnahmen, bei voller Gesundheit beendet werden. Für die wenigen andern Fälle steht die Rega, aber auch die Alpine Rettung Schweiz, mit unseren Rettern der Stationen Schwyz und Muotathal jederzeit zur Stelle. Einmal mehr fanden die Einsätze hauptsächlich auf dem Gebiet der Station Schwyz statt. Es besuchten viele Leute die Wander- und Bergwege sowie die Kletterrouten rund um den Talkessel. Aber auch Skifahrer, Gleitschirmflieger und Biker waren Auslöser von verschiedenen Einsätzen. Folgend eine Übersicht über die Einsatzzahlen.

Einsatzzahlen 2022 der Sektion Mythen, Station Schwyz und Muotathal

| | Suche, Bergung, Rettung, etc. (terrestrisch) | RSH (Rettungsspezialist Helikopter) | Tierrettung | per 19.12.22 Total Rettungsstation | Vorjahr Total Rettungsstation |
|-------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------|------------------------------------------|-------------------------------------|
| Station Schwyz | 7 | 10 | 0 | 17 | 14 |
| Station Muotathal | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| Total Jahr 2022 | 7 | 11 | 0 | 18 | 15 |



Mit insgesamt 18 Vorfällen, bei welchen ein oder mehrere Alpine Retter involviert waren, gab es wieder einige Einsätze mehr als im Vorjahr. Unglücklicherweise mussten auch 3 Todesfälle verzeichnet werden. Einer am Forstberg, einer am Grossen Mythen und eine bereits seit März 2021 vermisste Person an der Rigi Hochflue. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Zunahme der Einsatzfähigkeit um rund 20%. Wie jedes Jahr konnten viele der Einsätze durch die Rega und einem RSH (Rettungsspezialist Helikopter) oder mit wenig Personal abgewickelt werden.

Im Winter gab es am 3. & 5. Februar auf dem Stoos zwei Lawinen-Unfälle in Folge, bei dem aber glücklicherweise keine Personen mit Verletzungen zu verzeichnen waren. Zwei Einsätze waren aufgrund von Zwischenfällen mit Gleitschirmfliegern, bei denen die Beteiligten ebenfalls unverletzt blieben. Wie jedes Jahr gab es auch einige Einsätze, bei dem Retter vorsichtshalber auf Pikett gestellt wurden, dann aber ohne weitere Aktivitäten den Einsatz beenden konnten.

Die Aus- und Weiterbildungen konnten in diesem Jahr endlich wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Ein Highlight war die zweitägige Winterrettungsübung der Station Muotathal auf der Glattalp, bei der neben der fachlichen Ausbildung auch der Kameradschaftspflege genügend Platz eingeräumt wurde. Ansonsten wurden in beiden Stationen die regulären Kurse und Übungen durchgeführt.

Nach 16 Jahren gibt es in der Station Muotathal einen Führungswechsel. Marcel Schelbert übernimmt per 01.01.23 die Nachfolge von Thomas von Rickenbach als Rettungsobmann, welcher weiterhin als Rettungschef der Sektion Mythen amtiert und als Einsatzleiter tätig sein wird. Vielen Dank an Marcel, dass er sich bereit erklärt hat dieses verantwortungsvolle Amt auszuüben.

Ich danke allen Einsatzleitern, Retterinnen und Retter beider Stationen für ihren Einsatz zum Wohl anderer und wünsche allen eine unfallfreie und schneereiche Tourensaison.

Thomas von Rickenbach
Rettungschef

Jahresbericht Tourenwesen

Das Tourenjahr haben wir am 2. Januar 2022 mit den Skitourentagen im Bedrettotall gestartet. Ein Wochenende später folgte der Kurs «Skitouren- und Freerideausbildung» von Adi Schuler. Dieser Kurs war, wie jedes Jahr, äusserst beliebt und ausgebucht. In der Skitourensaison mussten wir nur vier Touren wegen schlechtem Wetter oder schlechten Verhältnissen absagen. Das Einklettern vier Mal im April im Chämiloch wurde wieder gut besucht. Im Sommer- und Herbstprogramm mussten nochmals vier Touren wegen schlechtem Wetter oder fehlenden Anmeldungen abgesagt werden. Auch der Sommerkurs Ende Juni «Ausbildung Bergsteigen und Klettern» von Adi Schuler war ausgebucht. Das Tourenjahr 2022 haben wir am 26. Dezember mit der Stephanstagski-



tour abgeschlossen.

Unser Tourenjahr 2022 in Zahlen: 83 Touren standen auf dem Programm. 85% der Touren konnten durchgeführt werden. Im Schnitt besuchten 8 Mitglieder einen Anlass. In Prozenten waren es auf einer Tour 55% Männer und 45% Frauen. Diese Angaben sind nicht vollständig, da ich noch nicht von allen Touren einen Tourenrapport erhalten habe. Nebst den Zahlen ist es aber ebenso wichtig, dass wir keine Unfälle auf unseren Touren haben. Mit den Kursen können sich die Mitglieder weiterbilden. Nebst der persönlichen Weiterbildung von jedem einzelnen Teilnehmer, ist auch die Kondition sehr wichtig. Als letztes gilt es sich nicht zu überschätzen und nur für Touren anzumelden, welche auch gemeistert werden können.

Folgende Mitglieder oder Tourenleiter haben im Jahr 2022 einen Leiterkurs besucht und bestanden. Urs Karli, SAC Tourenleiter 2 Winter / Stefan auf der Maur, J+S Kindersport / Anika Zurfluh, J+S Kindersport / Michael Stache, J+S Sportklettern / Stefan auf der Maur, J+S Sportklettern / Marco Niederberger, J+S Bergsteigen 1. Gratulation!

Für 56 aktive Tourenleiter in unserer Sektion, konnte ich im November je ein Glas Honig abgeben. Ohne diese Tourenleiter könnten wir kein Jahresprogramm zusammenstellen. Dies gilt genauso für unsere Bergführer, welche sich an den Ausbildungskursen als Klassenlehrer zur Verfügung stellen. Einen grossen Dank an alle Tourenleiter vom FaBe, KiBe, JO, Sektion und den Veteranen.

Ende Oktober, Anfang November wurden in

den einzelnen Abteilungen wieder die neuen Jahresprogramme 2023 zusammengestellt. Die Tourenkommission konnte am 24. November 2022 mit kleinen Anpassungen die Jahresprogramme 2023 der Sektion und den Veteranen wieder freigeben.

Mitte November konnten wir endlich unsere neue Homepage der Sektion Mythen aufschalten. Die Januar- und Februar-Toureneingaben wurden schon via Homepage von den Tourenleitern eingegeben. Ebenfalls wurden von den Teilnehmern die ersten Tourenberichte via Homepage eingegeben.

Fürs neue Tourenjahr 2023 wünsche ich allen unfallfreie Touren und schöne Bergerlebnisse.

Thomas Feer
Tourenchef

Jahresbericht Familienbergsteigen

Wir starteten das erlebnisreiche FaBe-Jahr 2022 am 19. Dezember 2021 mit einem Halenklettern im Swiss Holiday Park mit 14 Teilnehmern und einer vorweihnachtlichen Schöggeli-Suche in den Kletterrouten. Am 23. Januar 2023 gings mit dem traditionellen und sehr beliebten Schneeabenteuer auf dem Oberberg mit 30 Teilnehmern weiter. Einmal mehr wurde dieses Abenteuer von Antonia Schuler sehr kreativ vorbereitet und geleitet – herzlichen Dank.

Nach einem Klettern im Bouldergaden Arth mit 16 Teilnehmern am 20. Februar 2022



starteten wir die Outdoor-Saison am 20. März 2022 in Isleten mit 24 Teilnehmern bei Föhnsturm. Trotz Wind wurde eifrig geklettert und wir konnten die spektakulären Foil-Surfer auf dem Urnersee beobachten.

Am 21. Mai 2022 gings zusammen mit dem KiBe zum Chly Schijen Klettergarten mit 23 Teilnehmern. Am Nachmittag stellten sich fast alle der Mutprobe und seilten 30 Meter überhängend ab.

Ein Höhepunkt des FaBe-Jahres war das Weekend auf der Seewenhütte am 2./3. Juli 2022 mit 18 Teilnehmern bei tollem Wetter. Nebst Abseilen, Vorstieg klettern, Mehrseil-längenrouten klettern und Tyrolienne fahren konnten wir sogar eine Schifffahrt auf dem Seewen-See geniessen.

Am 28. August 2022 führte uns Benno Seeholzer zur Klewenalp mit 23 Teilnehmern. Wir verbrachten einen tollen Klettertag mit Bräteln und Glace am Schluss. Vielen Dank Benno für die Organisation und Leitung.

Trotz etwas schlechtem Wetter trafen sich am 25. September 2022 10 Teilnehmer zum Waldabenteuer auf der Fallenfluh. Die kreativen Spiele und Aufgaben sowie das improvisierte Zeltdach fürs Zmittag machten den Regen vergessen und den Tag zu einem tollen Erlebnis. Danke Antonia für die Durchführung.

Leider musste das Klettern mit der JO und dem KiBe am 22. Oktober 2022 auf der Melchseefrutt aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden.

Den Abschluss des FaBe Jahres bildete das Bouldern in der Spinnerei Indoor am 20. November 2022. Danke Benno für die Organisation.

Mit grosser Freude darf ich das FaBe ab dem Jahr 2023 in die Hände von Benno Seeholzer legen. Vielen Dank Benno für deine Bereitschaft. Während der letzten sieben Jahre durfte ich im FaBe unzählige schöne Anlässe mit euch allen erleben. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Es war eine tolle Zeit!

Remo Bianchi
FaBe-Chef

Jahresbericht Kinderbergsteigen

Das angebotene Tourenspektrum deckte auch im Jahr 2022 praktisch die gesamte Bandbreite des Bergsteigens ab. Neben den Hallentrainings führten wir im Winterhalbjahr 3 Skitouren durch. Eine aufs Laucherenstöckli, die Zweite auf den Furggelenstock und die Dritte auf den Roggenstock. Selbstverständlich durfte das alljährliche Abend-schlitteln in der Handgruobi nicht fehlen.

Als Training für die Touren standen am Donnerstagabend die Klettertrainings auf dem Programm. Nach vier Trainingseinheiten in den Kletterhallen in Oberarth und Morschach, konnten wir ab April bis und mit Ende September im Chämiloch die Kletterkünste verbessern. Leider mussten im Frühsommer wegen den häufigen Abendgewittern das Klettern im Chämiloch mehrere



Male abgesagt werden. Das Abendklettern wurde mit durchschnittlich 12 – 15 Teilnehmenden sehr gut besucht.

Das Gelernte konnten die Kinder an den 5 durchgeführten Tagestouren anwenden, wovon auch ein Zeltweekend im Gütsch ob Andermatt und eine Tour mit Übernachtung in der Sewenhütte SAC dabei waren. Als Königstour sind sicher die Gratklettereie am Chli Schijen ob Andermatt zu erwähnen.

Die Krönung vom KIBE-Tourenjahr ist jeweils das Kletterlager in den Ferien. Dieses Jahr wurde wiederum ein Herbstlager im Tessin durchgeführt. Die 7 Kinder verbrachten mit den drei Leitern eine tolle Woche mit herrlichem Wetter im Campo Pestalozzi. Neben dem Besuch einiger der zahlreichen Klettergärten in der Region und mehreren Mehrseillängenrouten im Maggiatal, machten wir auch noch einen Abstecher in den Klettersteig Via Ferrata die Tre Signori hoch oberhalb Monte Carasso, mit herrlicher Aussicht über die Magadinoebene. Selbstverständlich gehörte auch in diesem Jahr die Lagerolympiade wieder zum Programm. Wie immer ging es nicht ums Gewinnen, sondern wie das Wort Olympiade schon sagt, an erster Stelle um das Dabeisein und den Spass. So konnte am Schluss auch jedes Kind einen tollen Preis nach Hause nehmen. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön den Sponsoren der Preise für die Lagerolympiade (Gwerder Sport & Bike und Climb up).

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern und natürlich auch unserem Bergführer Thomas

Strüby herzlich für ihren riesigen Einsatz zu danken. Ohne eure Mithilfe und Unterstützung wäre ein so grosses Tourenangebot nicht möglich gewesen. Es hat den Kindern und auch mir riesig Freude gemacht mit euch die Touren zu bestreiten.

Ich freue mich bereits jetzt wieder auf viele tolle Erlebnisse mit möglichst vielen bergbegeisterten Kindern und dem motivierten Leiterteam, welches immer wieder bereit ist, etwas von ihrer Freude und Begeisterung den KIBE-Kindern weiterzugeben.

Christoph Bamert
KiBe-Chef

Jahresbericht Jo-Mythen

Nachdem die Lidernenhütte perfekt an die Hüttenwarte übergeben wurde, startete im Dezember das Jo-Jahr 2022.

Alle Leiter konnten einen grossartigen J&S Fortbildungskurs im Stoos geniessen. Skitouren und Eisklettertouren fanden in der näheren Umgebung statt. Da es im Wallis kaum Schnee hatte, wurde die Skitourenwoche mit Thomas Schilter nach Elm verlegt, wo wir eine tolle Woche verbrachten. Eine handvoll Jöler trat eine längere Reise nach Fontainebleau an um über Ostern zu bouldern. Am Pfingsten waren wir in den legendären Gastlosen zum Klettern, Feuern und Campen. Ebenfalls wurden wichtige Beziehungen mit dem Älpler gepflegt. Auf der Sommertourenwoche erklimmen wir Nadelgrat und kletterten im Gebiet der Wiwan-



nihütte. Die Sportkletterwoche war sicher ein Höhepunkt meiner Jo-Chef Karriere, so hatte ein Team aus 11 Personen Kroatien und Slowenien mit Zelt und Kletterplunder überfallen. Geklettert wurde in Osp, Paklenica, auf der Insel Pag und an den Kalktürmen in Val Draga.

Gerne würden wir jeweils 2-3 Jugendliche mehr sehen auf den Jo-Touren und somit hat das Leiterteam für 2023 ein Programm zusammengestellt, welches diverse Klettergarten Touren beinhaltet.

Ein unfallfreies Jo-Jahr ging mit der 88. Jo-GV auf Lidernen zu Ende.

Stefan Seeholzer
Jo-Chef

Jahresbericht Veteranen

Nach zwei, coronabedingt nicht einfachen Jahren, konnte das Tourenjahr 2022 der Veteranen ohne entsprechende Einschränkungen durchgeführt werden. So wurde einmal mehr ein umfang- und abwechslungsreiches Programm angeboten, welches rege genutzt wurde. Anlässlich der ersten Tour des neuen Jahres führte uns Louis Kälin am 4. Januar wegen Schneemangel in den tieferen Lagen noch zu Fuss durch den Mythenwald. Am 11. Januar konnte dann mit der ersten Skitour des Jahres 2022 begonnen werden. Die Skitourensaison dauerte bis am 19. April. In dieser Zeit wurden 13 Skitouren angeboten, wobei 2 Skitouren wegen schlechter Witterung und zu grosser Lawinengefahr abge-

sagt werden mussten. Weiter wurde eine Winterwanderung mit Skischuhen angeboten. Im Frühling wurde zudem eine Veloutour von Schwyz über Luzern nach Beckenried durchgeführt.

Die Wandersaison begann am 26. April mit der Wanderung vom Vierwaldstätter- zum Lauerzersee. Es folgten weitere 27 Wanderungen, eine Klettertour zu den Wandfussplatten am Kleinen Furkahorn sowie der Hexensteig (Klettersteig) am Pfaffen oberhalb von Silenen. Wiederum wurde eine Wanderwoche durchgeführt, welche dieses Mal im Stubaital südlich von Innsbruck stattfand. Täglich wurden eine leichte und eine schwierige Wanderung angeboten. In der Tourenwoche enthalten waren auch ein Klettersteig (Überschreitung des Elferkofels) sowie am regenreichen Donnerstag unter der Leitung von Beat Nideröst der Besuch des Innsbrucker Kletterzentrums, das zu den größten und modernsten Kletterzentren weltweit gehört. Traditionsgemäss wurde die Tourensaison 2022 mit der Chräpfitour am 20. Dezember beendet.

Natürlich durfte auch das traditionsreiche Chässuppenbankett mit einer Tonbildshow, welche viele schöne Eindrücke des vergangenen Tourenjahres wieder in Erinnerung rief, nicht fehlen. Es fand am 18. November in der Besenbeiz im Degenberg statt und wurde in verdankenswerter Weise von Alt-Veteranenobmann Noldi Hediger organisiert.



Nachfolgend ein paar Zahlen aus der Tourenstatistik

| | Geplant | Durchgeführt | Teilnehmer | Frauen | Männer |
|--------------|---------|--------------|------------|--------|--------|
| Wintertouren | 16 | 14 | 117 | 45 | 72 |
| Sommertouren | 47 | 41 | 424 | 165 | 249 |
| Total | 63 | 55 | 541 | 220 | 321 |

Nach wie vor ist es eine Tradition der Veteranen, dass von jeder Tour ein Tourenbericht erstellt wird. So konnte der Veteranenobmann ein interessantes Fotobuch zusammenstellen, welches neben dem Tourenbericht und der Teilnehmerliste auch mit Fotos die umfangreiche Tourentätigkeit dokumentiert. Es ist recht eindrücklich, wie viele schöne Bergerlebnisse und kameradschaftliche Begegnungen uns die 10 Tourenleiter mit ihrer kundigen Führung

ermöglichten. Dank ihnen konnten wir ein glücklicherweise unfallfreies Tourenjahr 2022 geniessen und uns in den Bergen erholen. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre grosse und gewissenhafte Planung und Durchführung der interessanten Touren im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich gedankt. Ihre Riesenarbeit und ihre Umsicht haben unser Tourenjahr ausserordentlich bereichert.

Wisel Rey
Veteranenobmann

The logo for 'niessä' features a stylized, grey, multi-lined 'G' shape on the left, followed by the lowercase text 'niessä' in a clean, sans-serif font.

Der Weg ist das Ziel.

Schritt für Schritt gehen wir gemeinsam mit Ihnen,
bodenständig und unkompliziert das Ziel an.

The logo for 'Gasser' features a stylized, grey, multi-lined 'G' shape on the left, followed by the lowercase text 'Gasser' in a bold, sans-serif font. Below it, the text 'ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT' is written in a smaller, all-caps, sans-serif font.

18

Sektion Mythen

TOURENBERICHTE

Auf wenig bekannten Wegen um den Grossen Mythen

Dienstag, 6. Dezember 2022

Am Montag schneite es noch bis auf rund 900m hinunter. Für eine Skitour in den unteren Regionen lag jedoch noch zu wenig Schnee. So machte sich am Chlausestag bei schönstem Winterwetter und morgens noch recht kühlen Temperaturen ein Trüppchen von 4 Frauen und 6 Männern auf den Weg, den Grossen Mythen vom Mythenbad aus zu umrunden.

Schon kurz nach dem Start gings rechts des Strässchens steil weg, Fuss- und Mountainbikespuren folgend aufwärts durch den Mythenwald bis zum Holzersträsschen, welches unter dem Grossen Mythen verläuft. Diesem folgend erreichten wir bald die «Talstation» des Holzflüelibähnchens. Von dort folgten wir noch steileren Wegspuren, welche uns bei zunehmender Schneehöhe direkt zum Holzflüöli führten. Unter der imposanten Westwand war hier ein erster Trinkhalt mit wunderbarer Sicht auf den Schwyzer Talkessel gefragt. Zum offiziellen Mythenweg querend stapften wir im jungfräulichen Schnee gemütlich der Zwüschet Mythen entgegen. Dort war dann eine etwas längere Pause angesagt, just zum Zeitpunkt, als die Sonnenstrahlen um den Affengarten herum Zwüschet Mythen erreichten. Für einmal waren wir mutterseelenalleine auf diesem sonst oft lärmgeplagten und über-

laufenen Übergang und wir konnten ein paar Gämsern beobachten und die Aussicht in den Talkessel und die Muotathaler- und Urnerberge geniessen.

Der Weg zur Zwüschet Mythen Alp war eingeschneit und so mussten wir uns nicht über die illegal erstellte «Autobahn» und den damit verbundenen Raubbau an der schönen Natur hier oben ärgern! Schattseitig marschierten wir bei Minustemperaturen in froher Erwartung einer warmen Erfrischung der Holzegg entgegen, welche gemäss der Homepage der Mythenregion heute ja, wie übrigens auch die Zwüschetmythenalp, offen sein soll! Doch bei der Holzegg standen wir vor verschlossenen Türen, nichts war mit der vom Tourenleiter versprochenen Einkehr. Immerhin konnten wir uns in der Sonne auf einer Bank auf der Terrasse aus dem Rucksack verpflegen.

Die unzähligen Stufen des Holzeggweges liessen wir aus, um die während Jahrzehnten belasteten Knies der Veteranen zu schonen. Über die Alpwiesen, den Wald und zuletzt über ein Ried erreichten wir schon bald über «Karlsruhe» unsere Autos im Mythenbad. Den Abschlusstrunk genehmigten wir uns dann bei Renate im Windstock, welche den Männern spitzbübisch zu ihrem Ge-



burtstag gratulierte. Zur Versöhnung tischte sie dafür Mandarinli, Nüsse und Chräppli auf. Eine weitere, gemütliche Veteranentour auf für die meisten unbekanntesten Wegen direkt vor unserer Haustür, und diesmal ohne auch nur einen einzigen anderen Wanderer angetroffen zu haben, war Geschichte.

Rey Wisel

Skitour Eseltritt-Laucherenstöckli

Dienstag, 13. Dezember 2022

Heute war die erste Skitour des neuen Winters angesagt. Mit Schnee ist der Winter zwar noch geizig, aber für ein erstes Schnuppern grad rächt für us. Auch die wärmende Sonne zeigte sich heute nicht. Unser Motto: Die Sonne im Herzen, d Schuggimüsli im Maul und de chunts scho guet.

Beim Eseltritt wurde in die Schuhe geschlossen und die Schuhe an die Ski geklickt. Nicht überall gratete es zum ersten Mal. Neue oder verhockte Bindungen, oder die noch fehlende Routine, führte noch zu keinem Militärischen Jangsen. Auf dem hart trampäten Alpweg war es ein lockerer Aufstieg Richtung Oberer Altberg. Den Käsweg umgingen wir, weil es im Wald nicht viel Schnee hatte und zu viele Guggsteine. Bei der Alphütte Sternenegg hockten wir ab, trockneten die Stirne, nahmen einen Schluck und liessen die Rossbergler weiter die Hütte aufräumen. Der weitere Aufstieg machte uns keine Mühe, war er doch vom vergange-

nen schönen Wochenende gut gespurt. Auf der Windegg, wo sich im Winter die Pistenfahrer zwischen Laucheren, Illgau und Ibergeregg verirren, sahen wir schon unser Ziel. Am Wochenende war dort ein Hampeisihufä, heute sind wir für uns alleine. Es war fast 12-i, und so wurde eine Tourenmahlzeit verdrückt. Danke Beat für die Schuggimüsli, es war doch die Rettung, vergassen die dafür Auserwählten den obligaten Honigchrüter mitzunehmen. Als wieder alles am richtigen Ort war, die Schuhe zugeschnallt, Kappen und Häntschen an, stachen wir Richtung Aebnenmatt.

Der Pulverschnee machte keine Probleme, nur die halb offenen Bächli und Gräbli führten zu manchen, unkontrollierten Bewegungen. Vor der Triste bei der noch jungen Minsster wurde noch einmal alles gekehrt, denn es ging wieder opsi Richtung Sternenegg. Jetzt teilte sich die Gruppe, wollten doch einige lieber die einfachere Route über den Altberg nehmen. Die andere Hälfte musste halt zwischen dünnen Enzianstengeln und Chüewägli eine schöne Spur fahren. Zum Schluss musste noch ein gewagter Sprung über das Hasentobelbächli gemacht werden. Beim Eseltritt wurde alles verladen und jeder war froh, für den Winter parat zu sein. Heim wollte noch niemand und so verbrachten wir die nächste Stunde im Windstock und füllten unser leeres Reservoir auf mit präpariertem Kaffee, feinen Nussgipfeln und kühlem Wasser.

Wiget Josef



20

Sektion Mythen

Skitour Spirstock – First

Sonntag, 18. Dezember 2022

«Skitour ab Schnee», so lautete Wisis Motto. Doch Frau Holle machte ihm die Tourenauswahl nicht gerade leicht. Allzu viel von der weissen Pracht liegt an diesem wettermässig „unten grau, oben blau“-Sonntag nicht. Trotzdem treffen sich 13 Mitglieder morgens auf dem Schwyzer Hauptplatz. Der erste Teil der Anfahrt Richtung Altberg ist neblig, doch ab dem Meinradsrank grüsst prächtiges Winterwetter. Beim Parkieren bei der Alphütte Altberg wird gemunkelt, ob Nicht-Schwyzer-Genossen zu einem kapitalem Käsekauf verpflichtet werden sollten.

Kaum richtig warmgelaufen, zeigt sich auch schon die Sonne über den Muotataler Gipfeln. Damit ist das Tenü Pulli genau richtig. Zwischendurch ist die Schneedecke gar dünn. «Willst du nicht über Kratzer klagen, musst du halt die Skier tragen», diesen Spruch nehmen sich einige zu Herzen.

Mit flottem Schritt ziehen wir dem Spirstock entgegen. Schliesslich winkt der von Wisi angedeutete Kaffeehalt. Doch wer jetzt meint, dieser falle ruhig aus, irrt sich gewaltig! Das Gipfelrestaurant ist fast voll und wir können uns das letzte Tischpärli ergattern. Alles klar, es ist halt Skisaisonstart, und viele Skifahrer haben wohl nach den ersten beiden Abfahrten schon weiche Knie...

Nach der kurzen Abfahrt zum Nühüttli heisst es wieder anfallen. Hier ist es wieder schattig und ziemlich frisch. Beim Fell montieren sind die Finger schnell kalt und

einige meinen, 50 Meter vorher an der Sonne wäre es angenehmer gewesen. Doch als ein T-Shirt-Tüüreler zügig an uns vorbeimarshiert, schweigen auch die letzten Gfrörli. Die knapp über 100 Hm zum Muotataler Kreuz sind bald gemeistert und der Tiefblick ins Tal ein Genuss. Felle weg und die erste Pulver+-Abfahrt wird gestartet. Mit dem + ist eine feine, eingeschneite Deckelkruste gemeint, welche die Oberschenkel ganz schön einheizt. Bei der Illgisalp wird heute zum 3. Mal angefelt und so werden wir alle für den Rest des Winters zu schnellsten Fellaufziehern gehören...

Hoch Richtung Laucherenstöckli heizt die Sonne nun so richtig ein. Teils kurzärmlig wird der Gipfel erreicht und ausgiebig Mittaghalt gemacht. Dabei suchen wir nach Spuren auf den gegenüberliegenden Muotataler Gipfeln und auch das Panorama wird eifrig studiert.

Nun lockt die Abfahrt Richtung Sterneggstrasse, doch auch das geht wegen dem + schön in die Beine. Nach einem letzten kurzen Gegenanstieg folgen die letzten Schwünge (mal runder, mal eckiger) runter zum Altberg. Im Restaurant Hand wird der Durst gelöscht und einige können Ruths Holländer Apfelkuchen nicht widerstehen.

Wisi, wir alle danken dir für den gelungenen Tourentag und freuen uns auf Weitere, dann hoffentlich im knietiefen Pulver!

Röbi Betschart



Chräpflitour (Bürglen und Umgebung)

Dienstag, 20. Dezember 2022

Der Wärmeeinbruch der letzten Tage hat die Tour mit Skiern zunichte gemacht. Ich habe mich entschlossen im Urnerland eine Wanderung zu machen.

Mit ÖV reisten wir nach Altdorf. Zuerst gab's Kaffee im Schächengrund. Schon machten die ersten Lebkuchenstücke und Schöggeli die Runde. Dann ging es endlich los. Durch den alten Klausenweg erreichten wir das Dorf Bürglen. Ein erster Aufstieg brachte uns zum Ausgang des Spisstunnel. Im Tunnel ging es wieder runter zur Schächensbrücke. Dass im Tunnel eine schöne Grotte war haben die meisten erst beim Vorbeigehen realisiert. Im stetigen Auf und Ab über Hagani und vorbei an dem mächtigen Kiessammler erreichten wir knapp nach Mittagszeit die im Tobel des Holdenbach versteckte Grotte. Was hier alles zum Vorschein kam, stellte mein Salametti direkt in den Schatten. Es wurde sogar zwei Thermosflasche Wiikafi hierher getragen. Zuletzt machten

die obligaten Schoggimüsli des Tourenleiters die Runde. Nachdem von Allem degustiert war und noch einige Witze erzählt waren machten wir uns an den Abstieg. Die Devise für den heutigen Tag war, möglichst wenige Strassen und Wege mit Hartbelag zu benützen. Über eine unbekannte Hängebrücke querten wir den Schächensbach. Auf der anderen Seite fanden wir noch Teile des ursprünglichen Klausenweges. Im Dorf kehrten wir noch in der einzigen Gastwirtschaft ein. Die letzten Guetzli wurden noch aufgetischt und so kamen auch die flotte Wirtin und einige Gäste in den Genuss der Süssigkeiten.

Der letzte Wegteil führte über den Friedhof zum Schächendamm und abermals über eine Brücke auf die Altdorferseite wo wir beim Kollegi die Busshaltestelle erreichten. Von den 13 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kannten nur gerade drei den Weg. So bin ich froh, dass ich im Urnerland wieder einige Wege zeigen konnte. Wir machten dieses Jahr keine Zählung und Prämierung der Chräpfl. Es war einfach schön mit einer so aufgestellten Gruppe zu wandern.

Beat Suter



...Mythen drin
statt nur dabei....

KOLLER AG
SCHREINEREI · KÜCHENBAU

Schmiedgasse 38
6438 Ibach
www.kollerag.swiss
info@kollerag.swiss



22

Sektion Mythen

Stoosalpen

Freitag, 6. Januar 2023

Rigi-Hochflue Spezial

Aufgrund der herrschenden Schneearmut wandelt Wisi die geplante Stoosalpen-Dreikönigsskitour um in eine knackige Tour an der Rigi-Hochflue, welche wegen Nässe ein Tag später startet. Von den Mal neun Angemeldeten für die Skitour sind heute nur noch vier Jungs dabei, Grippebefall etc. Ab Talstation Urmiberg-Seilbahn geht's frisch in Richtung Bärfallen, kurz vorher biegen wir rechts weg durchs Täli hinauf bis kurz unterhalb der Alp Egg. Der Boden ist ziemlich trocken, das T-Shirt ziemlich feucht, die wärmende Sonne erfüllt ihre Pflicht und erheitert auch unsere Gemüter. Auf schwachen Spuren queren wir zur Südseite der Hochflue, die Hochflueplatten und finden prompt dessen Einstieg. Einmal kräftig durchatmen, dann geht's luftig rauf über den vertikalen Eisenbügel-Aufstieg, einfach nicht hinunterschauen.

Über schönes Kraxelgelände geht es kurzweilig über Nössen und Querungen zu einem Grassims hinauf. Wir drehen uns um 180°, schauen mal hinunter und geniessen

hier Pause im warmen Sonnenschein und schätzen, was wir da Schönes sehen und erleben dürfen. Weiter klettern wir durch einen hübschen Kamin hoch und immer weiter genussvoll kraxelnd zum Ausstieg unserer Route und erreichen kurz darauf den Gipfel. Zum Gipfelaufenthalt: Schwach windig, sonnig, Nebelmeer, gut gelaunt, erfüllt mit Glücksgefühlen und feiner Znünigenuss. Nach kurzem Wegabstieg gegen den Zilistock verlassen wir diesen und steigen über den SW-Grat weiter ab. Abklettern über knackige, beinahe senkrechte und seilgesicherte Passagen führen uns spassig hinunter, am Mini-Martinloch vorbei und kurz vor der Alp Zilistock betreten wir wieder den offiziellen Bergweg. Den Talmarsch nach Brunnen bewältigen wir buchenlaubtschütend, meist kurzärmlig und geniessen die Blicke über das lockere Nebelmeer und zum glitzernen See hinunter, durstig an der geschlossenen Bärfallen vorbei zur Talstation Urmiberg.

Eine tolle Herbsttour im Jänner, kein Brosme Schnee, Hammer gsi Wisi, danke.

Beat Gwerder

Auch unsere Maschinen laufen auf Hochtouren.

Wir sorgen für eine sichere, umweltfreundliche
Stromversorgung in der Region.

www.ebs.swiss

ebs
Vernetzt Schwyz.

23

Sektion Mythen



Stock (1602m) (Ersatz für Hochstuckli)

Dienstag, 24. Januar 2023

Die ausgeschriebene Tour auf das Hochstuckli wird wegen magerer Unterlage vom Leiter in eine Ersatztour auf den Stock umgewandelt.

Um 8 Uhr besammeln wir uns bei schönstem Wetter unter dem Café Ryser und starten über die Ibergeregge bis Waag, 922 müM. Bei Minus 10 Grad hüllen wir uns gut ein und los geht es über Sonnenberg, Mittelwald zur Tierfäderenegg. Dort zeigt sich die Sonne und es wird deutlich wärmer, sodass wir sogar einige Schichten ausziehen können. Bald schon ist der Gipfel des Stock, 1602 müM. erreicht und wir geniessen die Aussicht zum Sihlsee und machen uns über

die Lage von Piet und Fidisberg kundig. Nach einer halbstündigen Rast geht es in schönstem Pulverschnee wieder zurück: unerwarteter Weise beste Verhältnisse!

Unterhalb der Kapelle Hirsch hat es auf dem schönen Heuland ein eisiges Schichtchen, sodass wir weiterhin leicht drehen können und wir kommen ohne Steinkontakt zurück zum Ausgangspunkt. Bei einigen Skiern sehen wir an der Seitenkante braune Streifen: die Maushaufen lassen grüssen!

Im Restaurant Windstock gibt's noch einen Kaffee und schon sind wir wieder im Talkessel: ein herzliches Dankeschön an Benno für die gelungene Tour!

Veronika Bürgler

EWS

Wir sind bereit.
Team Rot.

EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
041 818 33 33, info@ews.ch



ews.ch



24

Sektion Mythen

Tälligrat

Freitag, 27. Januar 2023

Aufgrund vom Überfluss an Schneemangel entschied sich unser Tourenleiter nicht den Höchpaffen in Angriff zu nehmen. Stattdessen ging die Reise ins Urnerland, genauer gesagt nach Realp und hoch zum Tälligrat. Um 07:00 Uhr trafen sich Andrea, Anita, Petra, Werner, Hans, Otmar und der Chronist gutgelaunt und voller Tatendrang auf dem Parkplatz beim Ryser in Schwyz. Mit zwei Fahrzeugen begab man sich nach Realp. Bereits bei der Anfahrt fiel uns auf, dass auch die Südhänge des Urserentals weitestgehend schneefrei waren. Buchstäblich vom Winde verweht. Beim Parkplatz der Dampfbahn wurden die Skier angeschnallt. Die Sonne kämpfte sich über die Berggipfel dem wolkenfreien Himmel entgegen. Es war mit Minus 13 Grad Celsius eher kalt. Auf der Bergstrasse ging es ins Witenwasserental vorbei an der Schluetch über die Muttenreus via Höhenbiel nach Oberchäseren wo der erste Marschhalt auf dem Programm stand. Nun folgte der Anstieg westwärts durch das Tälchen des Stellibodenbachs. Etwas oberhalb der Alp Stelliboden lachte uns erstmals die Sonne entgegen und man entschied sich für eine weitere kleine Pause bevor der Schlussanstieg bewältigt wurde. Vorbei am Schijenmännli über den Schije-

nboden erreichte die Gruppe bei prächtigem Wetter und einem steifen Wind welcher die Gesichter einfrieren liess den Gipfel vom Tälligrat. Man entschied sich nach den Gratulationen und den von Werner mitgebrachten Schöggäli zu einer kurzen Abfahrt in den Bereich des Schijenbodens. Dort wurde im Windschatten an einem gemütlichen, sonnigen Plätzchen die Mittagspause abgehalten. Ein Tourengänger zog an uns vorbei dem Gipfel entgegen. Hans meinte er führe Selbstgespräche. Bei genauerem Hinhören merkten wir, dass er sich im Homeoffice...äää Snowoffice befand. Nachdem die Sandwiches und andere Nahrungsmittel eingenommen waren fuhren wir der Aufstiegsspur entlang hinunter nach Realp. Die Schneeverhältnisse waren erstaunlich gut für die Tatsache, dass Schnee aktuell ein rares gut ist. Auch wenn es im Witenwasserental ebenfalls den einen oder anderen Zentimeter Schnee mehr ertragen könnte, durften wir einige tolle Schwünge in den Schnee zaubern. In Realp angekommen fuhren wir nach Hospental ins Restaurant St. Gotthard zum Abschluss der Tour bei Kaffee, Kuchen, Bier und weiteren erfrischenden Getränken. Zum Schluss erfolgte die Rückfahrt in den Talkessel. Vielen Dank Werner für die super Organisation der Tour.

Felix Oechslin



VETERANEN

Bergenchöpf

S L

Dienstag, 7. März 2023

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Arnold Hediger |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg, 1172 Muotatal |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 550 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 3 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 2 h |
| Programm: | Fahrt mit PW bis Fruttli. Aufstieg über Guetentalboden-Bergen hinauf bis Punkt 1474 Chöpf. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur zurück zu den Autos. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | unbeschränkt |
| Treffpunkt: | 07:30 Uhr, Parkplatz unterhalb Cafe Ryser, Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 10 ohne Einkehr |
| Anmeldung und Auskunft: | Arnold Hediger, Tel. 079 711 42 67, Tel. 041 811 75 60 |

Säntisabfahrt

S ZS-

Dienstag, 14. März 2023

| | |
|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Alois Rey |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1115 Säntis |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1600 hm |
| Programm: | Fahrt mit den Autos auf die Schwägalp. Mit der Seilbahn auf den Säntis. Skiabfahrt über Wagenlücke - Messmer - Seealpsee - Wasserauen. Je nach Schneelage müssen die Ski vom Seealpsee bis Wasserauen getragen werden. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 10 Personen |
| Treffpunkt: | Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. |
| Durchführung: | Nur bei sicheren Lawinenverhältnissen und guter Witterung. |



26

Sektion Mythen

Kosten:
Bemerkungen:

Fahrtspesen ca. Fr. 50, Seilbahn ca. Fr. 20 (Halbtax)
Die Sämtisbahn transportiert Skifahrer nur bei geringer oder mässiger Lawinengefahr. Steile Abfahrt in alpinem Gelände. Nur für geübte Skifahrer. Ev. Ersatzdatum oder Ersatztour. Der Transport der Fahrer nach der Abfahrt von Wasserauen auf die Schwägälp wird organisiert.
Anmeldung und Auskunft: Alois Rey, Tel. 079 548 05 69
Keine SMS, Whatsapp usw.



A black and white advertisement for Spinnerei Indoor. The left side shows a person climbing a dark wall with various holds. The right side shows a large, cylindrical net structure hanging from the ceiling in a spacious indoor facility. A circular logo is centered over the image, containing the text 'SPINNEREI INDOOR' at the top and 'BOULDER UND SPIEL' at the bottom, with a stylized geometric logo in the center. Below the climber, the address 'Asetstrasse 35, 6438 Ibach' and the website 'www.spinnerei-indoor.ch' are listed. To the right of the net structure, the opening hours are provided: 'MO-DO 11-22 h', 'FR 9-22 h', and 'SA-SO 10-18 h'. A QR code is located in the bottom right corner of the advertisement.

Asetstrasse 35
6438 Ibach
www.spinnerei-indoor.ch

Öffnungszeiten:
MO-DO 11-22 h
FR 9-22 h
SA-SO 10-18 h



Silberen (2319m)

Dienstag, 21. März 2023

S WS

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Josef Wiget |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1173 Linthal |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1100 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 6 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 4 h |
| Programm: | Beim Fruttli schnallen wir die Schy an und laufen gemütlich Richtung Gutentalboden und Pragelpass. Von jetzt an steigen wir brav den grünen Stangen entlang bis zum Steimandli auf Silberen. Die Abfahrt machen wir fast genau auf der Aufstiegsroute. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 8 Personen |
| Treffpunkt: | 07:00 Uhr, Parkplatz Brüöl; unterhalb Cafe Ryser, Schwyz |
| Durchführung: | Nur bei guten Wetter- und Lawinenbedingungen |
| Kosten: | Auto Fr. 10 plus Kaffeehalt |
| Anmeldung und Auskunft: | Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16 |

Firsthöreli (2128 müM)

Dienstag, 28. März 2023

S WS

| | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Benno Reichlin |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1200 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 6 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 4 h |
| Programm: | Aufstieg ab Schwarzenbach -Stafel - Galtenebnet. Abfahrt via Aufstiegsspur. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 12 Personen |
| Treffpunkt: | 06:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, unterhalb Cafe Ryser, Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 10 |
| Bemerkungen: | Nur bei guten Bedingungen, ev. Ersatztour. |
| Anmeldung und Auskunft: | Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 Kein SMS, kein Whatsapp etc. |



28

Sektion Mythen

Ennetbürgen-Hammetschwand

T3

Dienstag, 4. April 2023

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Kurt Nüssli |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1171 Beckenried, 1151 Rigi, 1170 Alpnach, 1150 Luzern |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1000 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 5 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 3 h |
| Programm: | Mit ÖV via Altdorf nach Ennetbürgen. Wanderung via Unter Nas - Rappersflue - Känzeli zur Hammetschwand 1127 m |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | unbeschränkt |
| Treffpunkt: | 08:02 Uhr, Abfahrt Zug Bahnhof Seewen |
| Durchführung: | Bei einigermassen guter Witterung |
| Kosten: | ÖV |
| Bemerkungen: | Frühlingswanderung mit wunderschöner Aussicht von der Hammetschwand |
| Anmeldung und Auskunft: | Kurt Nüssli, Tel. 079 435 77 37 |

 Schmidlin
Holzbau 

Aufstocker

29

Sektion Mythen



Bristen-Kilcherberg-Waldiberg

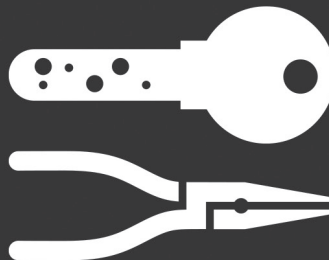
T2

Dienstag, 11. April 2023

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Alois Rey |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1212 Amsteg, 1192 Schächental |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 600 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 250 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 5 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 2.5 h |
| Programm: | Mit Auto bis Bristen. Wanderung über Frentschenberg - Chie- ligerberg - Kilcherberg - Hängebrücke Schipfental - Waldiberg. Mit Seilbahn zurück zum Ausgangspunkt. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | unbeschränkt |
| Treffpunkt: | 09:02 Uhr, Zug Bahnhof Seewen; Bus ab Schwyz 08:45 |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Bahn, Bus, Seilbahn (Halbtax) ca. Fr. 30 |
| Anmeldung und Auskunft: | Alois Rey, Tel. 079 548 05 69 Kein SMS, Whatsapp usw. |

ARTHUR WEBER

Partner für Bau und Handwerk
arthurweber.ch | info@arthurweber.ch



Seewen | Schattdorf | Küssnacht | Galgenen | Einsiedeln | Steinhausen | Jona



30

Sektion Mythen

Tälligrat (2748 müM)

Dienstag, 18. April 2023

S WS+

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Benno Reichlin |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1200 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 6 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 4 h |
| Programm: | Aufstieg durchs Witenwasserntal bis Ober Chäseren, dann über Stelli- und Schijenboden bis zum Grat. Abfahrt entlang Aufstiegsroute |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 8 Personen |
| Treffpunkt: | 05:00 Uhr, Parkplatz Brüöl; unterhalb Cafe Ryser, Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 25 |
| Bemerkungen: | Nur bei guten Bedingungen, ev. Ersatztour |
| Anmeldung und Auskunft: | Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 kein SMS, kein Whatsapp etc. |

Mythenwald

Dienstag, 25. April 2023

T1

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Josef Wiget |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 5 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 2 h |
| Programm: | Wir wandern von Schwyz Richtung Ried und weiter bis Stockwald. Nachher weiter über Schwändi und Güntrigs. Den Abstieg machen wir über Dietental zurück. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | unbeschränkt |
| Treffpunkt: | 09:00 Uhr, Parkplatz Brüöl; unterhalb Cafe Ryser, Schwyz |
| Durchführung: | Fast bei jedem Wetter |
| Anmeldung und Auskunft: | Josef Wiget, Tel. 079 844 25 16 |

31

Sektion Mythen



Skitour Lochberg

S ZS+

Samstag, 11. März 2023

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Manuel Bürgler |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren, 1211 Meiental, 1:50 000, Blatt Nr. 255 Sustenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1500 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1900 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8.0 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 6 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 2 h |
| Programm: | Fahrt mit PW nach Realp von dort zur Albertheimhütte zum Kaffee danach weiter auf den Lochberg und Abfahrt zum Göschenalpsee und weiter bis nach Abfrutt. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Treffpunkt: | 05:00 Uhr, Schwyz; Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 15 |
| Bemerkungen: | Tour ist für Ausdauernde angedacht da viele Höhenmeter. |
| Anmeldung und Auskunft: | Manuel Bürgler, Tel. 079 562 32 43 |



Blüenberg

Sonntag, 19. März 2023

S ZS

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Stefan Seeholzer |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1:50 000, Blatt Nr. 246S Klausenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 800 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1300 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 7 h |
| Programm: | Fahrt nach Chäppeliberger und mit der ersten Bahn auf Gitschen von dort an der Lidernenhütte vorbei auf den Blüenberg. Je nach Teilnehmer kann auch der Kaiserstock noch vorgezogen werden. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Treffpunkt: | 06:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 15 |
| Anmeldung und Auskunft: | Stefan Seeholzer, Tel. 077 407 79 40 |

Redonda

Sonntag, 26. März 2023

K 5b-7c

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Kilian Zwyszig |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 50 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 50 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8.0 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 0.5 h |
| Programm: | Sportklettern im Tessin bei angenehmen Frühlingstemperaturen. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 5 Personen |
| Treffpunkt: | 07:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 20 |
| Anmeldung und Auskunft: | Kilian Zwyszig, Tel. 079 933 53 97 |

33

Sektion Mythen



Galtige Türme

Samstag, 15. April 2023

K 3a-4c

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Reto Grätzer |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1170 Alpnach |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8.0 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 6.0 h |
| Programm: | Klettern an den Galtigentürmen am Pilatus. Einfachste Gratkletterei im schönen Kalkgestein. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 5 Personen |
| Treffpunkt: | 07:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 30 |
| Bemerkungen: | Tour ist für Anfänger geeignet. |
| Anmeldung und Auskunft: | Reto Grätzer, Tel. 079 312 15 80 |



bike & climb up

bike & climb up

Jimmy & Louis Weber, Bergführer

Gotthardstr. 62, 6438 IBACH SZ

Fon 041 813 14 14



34

Sektion Mythen

Bouldern Murgtal

Samstag, 22. April 2023

| | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Gianna Müller |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 50 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8.0 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 1.0 h |
| Programm: | Wir Bouldern im Murgtal bis die Finger schmerzen und anschliessend evt noch kurzer Badeplausch im Walensee |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 08:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 15 |
| Anmeldung und Auskunft: | Gianna Müller, Tel. 079 660 63 60 |

Hochflue

Sonntag, 30. April 2023

K 4a-6c

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Thomas Hediger |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1151 Rigi |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 500 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 500 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 7.0 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 1.5 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 1.0 h |
| Programm: | Klettern an der schönen Hochflueplatte. Zustieg via Alp Egg und Abstieg via Gipfel und Gätterli (Orangenmoscht) |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 08:00 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 5 |
| Bemerkungen: | Für ältere Kibel-er/innen geeignet |
| Anmeldung und Auskunft: | Thomas Hediger, Tel. 076 332 27 69 |

35

Sektion Mythen



Mi / Do-Abend Training

| | | |
|------------|------------------|--------------------|
| 08.03.2023 | Brünnelistock | Stefan Seeholzer |
| 16.03.2023 | Arth Halle MPS | Gianna Müller |
| 22.03.2023 | Brünnelistock | Manuel Bürgler |
| 30.03.2023 | Spinnerei Indoor | Stefan Seeholzer |
| 13.04.2023 | Spinnerei Indoor | Manuel Bürgler |
| 27.04.2023 | Arth Halle MPS | Marco Niederberger |

Wichtig! Anmeldung für alle Trainings obligatorisch im DO-Abig-Chat.
Somit können rechtzeitig Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Leiter: Stefan Seeholzer 077 407 79 40
 Gianna Müller 079 660 63 66
 Manuel Bürgler 077 455 30 89
 Marco Niederberger 079 673 45 46

Ausrüstung: **Arth Halle:** Hallenschuhe, Klettergurt, Kletterfinken
 Spinnerei: Kletterfinken, Magnesia, Geld für Eintritt
 Brünnelistock: Skitourenski, Felle montiert, Stirnlampe

Treffpunkt: **Arth Halle:** Um 18.30 Uhr Eingang bei Parkplatz
 Brünnelistock: 18.30 Uhr Hauptplatz Schwyz
 Spinnerei: 18.30 Uhr Spinnerei Ibach

**MIGROS
BANK**

Gerne berät Sie Beni Schiesser telefonisch unter 041 817 42 55 oder persönlich in unserer Niederlassung am Hauptplatz 7, in Schwyz. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch.

Bestzeit.

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.



36

Sektion Mythen

SEKTION

Wichelhorn Rundtour

S ZS

Samstag, 4. März 2023

| | |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Peter Nideröst |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1480 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1480 hm |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 5.5 h |
| Programm: | Von der Bergstation Intschi am Arnisee vorbei, durch das Leitschachtal und weiter Richtung Wichelpass. Kurz davor auf eine Krete zum Skidepot. Dann über den Westgrat zum Gipfel. Abfahrt durch das Schindlachtal. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 4 Personen |
| Treffpunkt: | 05:30 Uhr, Schwyz Hauptplatz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Seilbahn |
| Anmeldung und Auskunft: | Peter Nideröst, Tel. 078 732 55 80 |

Sangigrat

S WS+

Samstag, 4. März 2023

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Mike Moser |
| Landkarte: | 1:50 000, Blatt Nr. 246 Klausenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1400 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1400 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 5 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 1.5 h |
| Programm: | Gemeinsame Fahrt nach Bisisthal. Von der Barriere aus geht es Richtung Waldisee, dann, jenach Verhältnissen, die direkte Variante Richtung Sangigrat oder die Normalroute über Ruosalp. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 07:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz |

37

Sektion Mythen



Durchführung: Bei guter Witterung
Kosten: Fahrt- und Einkehrkosten
Bemerkungen: Je nach Wetter oder Verhältnissen evtl. Ersatztour. Auch Splitboarder sind willkommen.
Anmeldung und Auskunft: Mike Moser, Tel. 076 558 84 95, per Whatsapp
Mit Kontaktdaten + Notfallnummer

Vollmondtour

S L

Dienstag, 7. März 2023

Die Tour ist abgesagt

Chüebodenhorn

S ZS

Freitag, 10. März 2023

Leiter: Stephan Baumann
Höhenmeter im Aufstieg: 1460 hm
Höhenmeter im Abstieg: 1460 hm
Zeitbedarf gesamte Tour: 7 h
Zeitbedarf im Aufstieg: 5 h
Programm: Wie sein Nachbar, der Pizzo Rotondo, bietet auch das Chüebodenhorn eine prächtige Aussicht, insbesondere ins nahe Berner Oberland. Seine Besteigung ist aber bergsteigerisch bedeutend einfacher.
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Treffpunkt: 05:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung: Bei guter Witterung
Kosten: Fahrkosten
Anmeldung und Auskunft: Stephan Baumann, Tel. 077 422 74 10, Tel. 041 819 60 68



38

Sektion Mythen

Pfannenstock

Samstag, 11. März 2023

SS

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Wisi Müller |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1172 Muotatal, 1173 Linthal |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1700 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 5 h |
| Programm: | Ab Schwarzenbach, zuerst etwas mühseliger Aufstieg bis zum Robutzli. Anschliessend über die Stöllen zum Skidepot. Kurzer Fussaufstieg zum Gipfel. Abfahrt auf gleicher Route. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 8 Personen |
| Treffpunkt: | 06:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz; Fahrt mit PW |
| Durchführung: | Nur bei guter Witterung, evtl. Ersatztour oder Verschiebedatum nach Vereinbarung |
| Kosten: | Fahrt- und Einkehrkosten |
| Bemerkungen: | Lange Tour, eindruckliche Kulisse |
| Anmeldung und Auskunft: | Wisi Müller, Tel. 077 440 56 65, per Whatsapp Per Whatsapp nur Personen die ich kenne |



Forst Allround GmbH

078 693 64 16 www.forstallround.ch



Sangigrat 2274m

Samstag, 18. März 2023

S ZS

| | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Othmar Bürgler |
| Landkarte: | 1:50 000, Blatt Nr. 246 Klausenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1319 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1319 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 6.5 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 4.5 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 2 h |
| Programm: | Mit PW fahren wir bis Schwarzenbach. Anfellen und der Strasse entlang Richtung Stäfeli 1544m und Galtenäbnet 1836 m. Dann nordwestseitig zum Gipfel. Abfahrt bei guten und sicheren Verhältnissen ostseitig zum Waldiseeli, Vorder Hütten und Schwarzenbach. Hie sicher nu iicheerä! |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 07:00 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | chli Sackgäld derbie haa |
| Bemerkungen: | Die Abfahrtsvariante wird nur bei guten und sicheren Verhältnissen befahren. Ansonsten fahren wir via Gandli zum Stäfeli und der Strasse entlang zum Schwarzenbach. |
| Anmeldung und Auskunft: | Othmar Bürgler, Tel. 079 432 89 01 |

gasser
Heizung-Sanitär AG

1947
75
LAHRE
2022

WÄRMEPUMPENANLAGEN
Grundwasser • Erdsonden • Luft • WRG

Als Energiefachleute wissen wir Bescheid
(mehr als 400 Anlagen realisiert)!

Wir beraten Sie systemunabhängig und bieten
sämtliche Dienstleistungen an, wie Baueingaben,
Förderbeiträge, Bauleitung, usw.

Muotastrasse 24
6438 Ibach
T 041 818 50 80
www.gasser-haustechnik.ch
info@gasser-haustechnik.ch



40

Sektion Mythen

Gross Venediger/Gross Glockner

S ZS

Sonntag, 19. - Freitag, 24. März 2023

- Leiter: Heinz Tschümplerlin
Zeitbedarf: Die täglichen Aufstiege bewegen sich um 1300 Höhenmeter. Einzig für den Grossglockner sind es gute 1800, wovon ca. 2 h zu Fuss!
- Programm: Schwyz – Hinterbichel: Am ersten Tag fahren wir gemeinsam ab Schwyz via Feldkirch - Innsbruck -Kitzbühl nach Hinterbichel im Osttirol. Aufstieg zur Essener/Rosstocker Hütte. Grossen Geiger – Gross Venediger: Am folgenden Tag besteigen wir den Grossen Geiger und ziehen weiter zur Küringerhütte. Über den Gross Venediger gelangen wir am dritten Tag zurück nach Hinterbichel und fahren weiter zum Luknerhaus bei Kals. Die folgenden Tage stehen uns der Gross Glockner, das Böse Weibel und andere Ziele zur Auswahl.
- Verpflegung: HP in Hütten und Gasthof
Teilnehmerzahl: 3 bzw. 4 Teilnehmende
Treffpunkt: Schwyz Hauptplatz; oder unterwegs auf der Reiseroute
Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben
- Durchführung: bei machbaren Verhältnissen, evt. Ersatzregion
Kosten: Fr. 1750 bzw. Fr. 1450 inkl. HP und Zimmer
Anmeldung und Auskunft: Heinz Tschümplerlin, E-Mail: htsyti@bluewin.ch, per WhatsApp



Skitour ab Realp

Sonntag, 26. März 2023

S WS

| | |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Walter Seeholzer |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1200 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1200 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 5.5 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 4 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 1.5 h |
| Programm: | Mit PW nach Realp. Je nach Verhältnisse steigen wir auf einen Gipfel. (Schafberg, Stotzige First. oder Tälligrat). |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 06:00 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz |
| Durchführung: | Nur bei guter Witterung |
| Kosten: | Fahrtspesen |
| Anmeldung und Auskunft: | Walter Seeholzer, Tel. 079 616 17 26 |

Jungfrauregion light

Mittwoch, 29. - Samstag, 1. April 2023

S WS

| | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Heinz Tschümplerlin |
| Landkarte: | 1:50 000, Blatt Nr. 264S Jungfrau |
| Programm: | Jungfrau – Truegberg: Mit dem ersten Zug fahren wir ab Interlaken Ost aufs Jungfraujoch und besteigen anschliessend den Truegberg. Abfahrt zur Konkordiahütte. Gross Wannenhorn – Hintere Fiescherhorn: Die foldgenden Tage stehen uns, je nach Verhältnisse, der Kranzberg, Wyss Nolen, Gross Wannenhorn, Vorder Galmihorn und nach Möglichkeit das Hintere Fiescherhorn, 4025 m, zur Auswahl. Am Schlussstag fahren wir ins Goms oder evt. ins Lötschental ab. |
| Verpflegung: | HP in Hütten, tags aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 4-6 Teilnehmende |
| Treffpunkt: | Bahnhof Interlaken Ost; oder in Schwyz um 04.00 Uhr |
| Durchführung: | bei zumutbaren Verhältnissen |
| Kosten: | Fr. 1'080 ohne Transportkosten |
| Anmeldung und Auskunft: | Heinz Tschümplerlin, E-Mail: htsyti@bluewin.ch, per WhatsApp |



42

Sektion Mythen

Gloggentürmli Monte Prosa

Sonntag, 2. April 2023

S ZS

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Hans Schuler |
| Landkarte: | 1:25 000, Blatt Nr. 1231 Urseren, 1251 Val Bedretto, 1:50 000, Blatt Nr. 255 Sustenpass, 265 Nufenenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1350 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1350 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 8 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 5.5 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 2.5 h |
| Programm: | Vom Hauptplatz Schwyz, reisen wir mit dem Auto nach Hospental zum Start unserer Tour. Mit den Skiern an den Füßen gehts aufwärts über den Gamsboden ins Guspital zu den Gloggentürmli. Über die Gratsenke in südlicher Richtung zum Gipfel des Monte Prosa. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 6 Personen |
| Treffpunkt: | 06:00 Uhr, Hauptplatz Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Ca. Fr. 30 |
| Anmeldung und Auskunft: | Hans Schuler, Tel. 079 434 34 02 |

Haslitaler Ski Haute Route

Sonntag, 2. - Donnerstag, 6. April 2023

S ZS

Die Tour ist ausgebucht

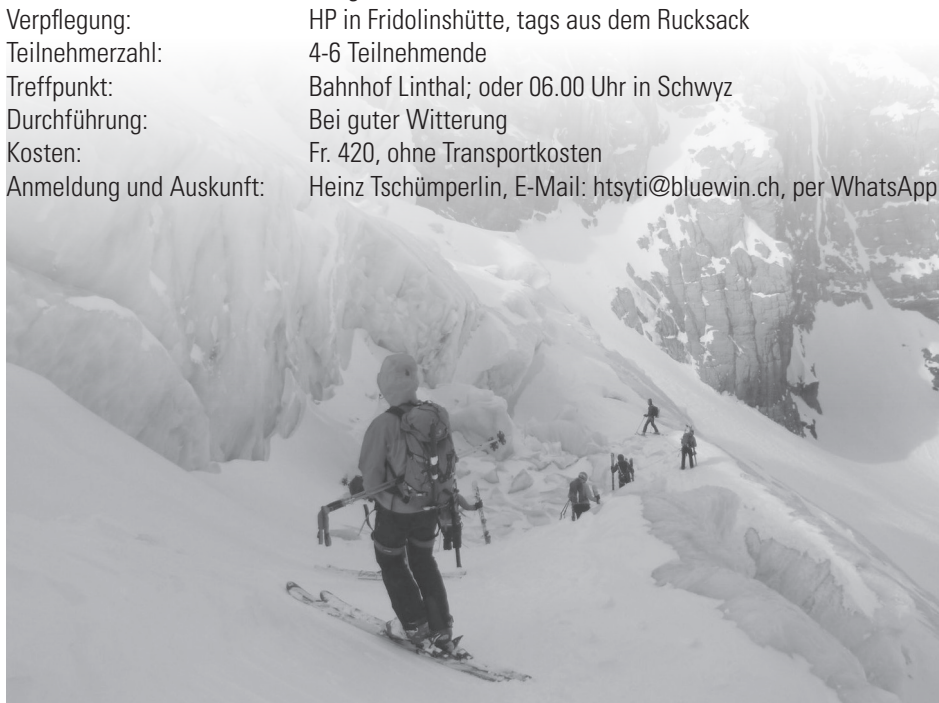


Gemsfärenstock / Tödi

S ZS

Montag, 3. - Dienstag, 4. April 2023

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Heinz Tschümplerlin |
| Landkarte: | 1:50 000, Blatt Nr. 246S Klausenpass |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1600 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 9 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 5 h |
| Programm: | Fisetengrat - Gemsfärenstock - Fridolinshütte: Am ersten Tag fahren wir mit dem Taxi vom Bahnhof Linthal auf den Urnerboden, weiter mit der Luftseilbahn auf den Fisetengrat. Ab hier fallen wir in gut 3 Stunden auf den Gemsfärenstock. Abfahrt mit Gegenanstieg zur Fridolinshütte. Tödi: Am zweiten Tag ist der Tödi angesagt. Nach einer kurzen Abfahrt steigen wir über den Bifertengletscher in 4.5 - 5 Stunden zum Gipfel. Die lange Abfahrt führt uns dem Aufstieg entlang, über Tentiwang - Hintersand ins Tierfehd. Ab hier bringt uns ein Taxi zurück zum Bahnhof Linthal. |
| Verpflegung: | HP in Fridolinshütte, tags aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 4-6 Teilnehmende |
| Treffpunkt: | Bahnhof Linthal; oder 06.00 Uhr in Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 420, ohne Transportkosten |
| Anmeldung und Auskunft: | Heinz Tschümplerlin, E-Mail: htsyti@bluewin.ch , per WhatsApp |



44

Sektion Mythen

Abendklettern Chämiloch

IV

Mittwoch, 5./12./19./26. April, 2023

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Thomas Feer |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 2.5 h |
| Programm: | Nach dem langen Winter wird es wieder Zeit, die Kletterschuhe aus dem Schrank zu nehmen und die ersten Klettermeter hinter sich zu bringen. Im gut abgesicherten Klettergarten können wir die Seilhandhabung, das korrekte sichern und das Abseilen wieder auffrischen. Der Klettergarten Chämiloch bietet für Anfänger bis zum „Profi“ genügend Routen, so dass alle auf ihre Rechnung kommen. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Treffpunkt: | 18:00 Uhr, Klettergarten Chämiloch, Seewen |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Bemerkungen: | Auch für Anfänger geeignet |
| Anmeldung und Auskunft: | Thomas Feer, Tel. 079 471 20 58 |

SKITOUREN- AUSRÜSTUNG

Wir beraten
dich gerne....

Wir bieten:
**PASSFORM-
GARANTIE**
für Schuhe

10%
SAC Rabatt
auf Lagerartikel



INTERSPORT®
MELI Schwyz

45

Sektion Mythen



Erste leichte 4000er im Saastal

S WS

Donnerstag, 13. - Samstag, 15. April 2023

| | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Heinz Tschümplerlin |
| Landkarte: | 1:50 000, Blatt Nr. 284S Mischabel |
| Programm: | Saas Fee - Allalinhorn - Britanniahütte: Am ersten Tag fahren wir via Urnerland nach Saas Fee. Die Bahn bringt uns zum Mittelallalin. Besteigung des Allalinhorns, 4027 m. Abfahrt und Gegenaufstieg zur Britanniahütte. Strahlhorn und Alphubel: Am zweiten visieren wir das Strahlhorn, 4190 m, an. Übernachtung nochmals in der Britanniahütte. Als dritten Gipfel besteigen wir den Alphubel, 4205 m. Abfahrt nach Saas Fee und Heimfahrt. |
| Verpflegung: | HP in Hütte, tags aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 4-6 Teilnehmende |
| Treffpunkt: | Schwyz; oder 09.00 Uhr Parkhaus Saas Fee. |
| Durchführung: | bei passablen Verhältnissen |
| Kosten: | Fr. 790 ohne Transportkosten |
| Bemerkungen: | Wegen den Höhenlagen sind die Touren konditionell nicht zu unterschätzen. Eine vorgängig gute Akklimatisation ist empfehlenswert. |
| Anmeldung und Auskunft: | Heinz Tschümplerlin, E-Mail: htsyti@bluewin.ch, per WhatsApp |

Grassen

S S

Samstag, 15. April 2023

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Röbi Lumpert |
| Landkarte: | Karte online https://s.geo.admin.ch/9d298fab33 |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 1100 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 1100 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 4 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 3 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 1 h |
| Programm: | Mit PW ins schöne Meiental bis Sustenbrüggli. Stotziger Aufstieg auf den Stössenfirn. Dem Grat entlang bis auf den Grassen. Nach Ausblick in die Steuerhölle genussvolle Frühlingsabfahrt entlang der Aufstiegsroute, bei guten Verhältnissen noch etwas direkter. Einkehr im Sustenbrüggli |



46

Sektion Mythen

Verpflegung: Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Treffpunkt: 05:00 Uhr, Hauptplatz Schwyz; oder nach kurzfristiger Bekanntgabe
Durchführung: Bei guter Witterung
Anmeldung und Auskunft: Röbi Lumpert, Tel. 078 761 02 33
Durchführungsentscheid am Vorabend ab 19.00 Uhr

Trailrunning Waldstätterweg

T2

Samstag, 22. April 2023

Leiter: Corina Brugger Bianchi
Landkarte: Karte online <https://www.schweizmobil.ch>
Höhenmeter im Aufstieg: 620 hm
Höhenmeter im Abstieg: 620 hm
Zeitbedarf gesamte Tour: 2.5 h
Programm: Ein Hauch von Süden - Zuerst nehmen wir den Bus nach Vitznau. Von da starten wir gemütlich unseren 11km Flow-Trail. Wir geniessen dabei stets die schöne Aussicht über den Vierwaldstättersee. Toller Wanderweg durch Wälder und Wiesen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Treffpunkt: 08:15 Uhr, Bahnhof Brunnen; Wir fahren zusammen mit PW zur Bushaltestelle Seeschlössli
Durchführung: Tour findet bei (fast) jedem Wetter statt
Kosten: Busbillett
Bemerkungen: Diese Tour ist auch für Trailrunning Einsteiger geeignet.
Anmeldung und Auskunft: Corina Brugger Bianchi, Tel. 079 691 21 64, per WhatsApp



KiBe

Abendklettern Oberarth

Donnerstag, 9. März 2023

Leiter: Andreas Pfister
Zeitbedarf gesamte Tour: 2 h
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl: 16 Personen
Treffpunkt: 18:00 Uhr, Eingang Turnhalle Bezirksschulhaus Oberarth;
Ende: 20:00 Uhr am selben Ort
Anmeldung und Auskunft: Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43
bis Mittwochabend; oder Eintrag in KiBe App (Spond)

MONICA SCHNÜRIGER

— GOLDSCHMIEDE —

www.mythenschmuck.ch



Am Hauptplatz 5 - 6430 Schwyz - 041 811 63 36
Di - Fr 13:30-18:30 Sa 09:00-16:00



48

Sektion Mythen

Skitour Roggenstock

Samstag, 18. März 2023

S L

| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Remo Bianchi |
| Höhenmeter im Aufstieg: | 750 hm |
| Höhenmeter im Abstieg: | 750 hm |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 4 h |
| Zeitbedarf im Aufstieg: | 1.5 h |
| Zeitbedarf im Abstieg: | 1.5 h |
| Programm: | Felle montieren, LVS einschalten und ab geht die Post! Ziel ist es, dass wir beim Aufstieg und vor allem auch bei der Abfahrt eine perfekte Spur ohne Badewannen in den Schnee legen können. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | unbeschränkt |
| Treffpunkt: | Parkplatz Brüöl Schwyz (unterhalb Café Ryser) |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 10 pro Person |
| Bemerkungen: | Teilnehmer, welche die Tourenausrüstung nicht oder nur teilweise besitzen, melden sich beim KiBe-Chef |
| Anmeldung und Auskunft: | Remo Bianchi, per Spond oder WhatsApp. Bis Donnerstagabend, 16. März 2023 |

...Wir
Planen & Bauen
für Sie!

SCHNÜRIGER
BAU GmbH



6417 Sattel

041 835 11 45

schnueriger.ch

Ihr Partner für alle Bauvorhaben



Abendklettern Chämiloch

Donnerstag, 13./20./27. April 2023

| | |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Andreas Pfister |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 2 h |
| Programm: | Abendklettern mit JO |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 16 Personen |
| Treffpunkt: | 17:45 Uhr, Parkplatz Chämiloch; Ende 20:00 Uhr am selben Ort |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Anmeldung und Auskunft: | Andreas Pfister, Tel. 079 562 32 43 Anmeldung bis Mittwochabend bei Andi Pfister; oder Eintrag in KiBe App (Spond) |

Knoten- und Seiltechnikkurs & Klettertour

4b

Samstag, 22. April 2023

| | |
|--------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Christoph Bamert |
| Zeitbedarf gesamte Tour: | 9 h |
| Programm: | Wir werden das Einmaleins des Klettern und der Seiltechnik üben, damit wir so richtig für die Klettersaison bereit sind. Anschliessend werden wir in einer bestens abgesicherten Route das Gelernte anwenden. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 10 Personen |
| Treffpunkt: | 08:00 Uhr, Gemeindeparkplatz Brüöl Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 10 pro Person |
| Bemerkungen: | Rückkehr ca. 17.00 Uhr Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz |
| Anmeldung und Auskunft: | Christoph Bamert, Tel. 076 391 90 34 Anmeldung via Spond. Bei Fragen bei Christoph Bamert, 076 391 90 34 |



50

Sektion Mythen

FaBe

Klettern Isleten

Sonntag, 26. März 2023

L 3-4a

| | |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Benno Seeholzer |
| Programm: | Wir starten die Outdoor-Saison mit einem gemütlichen Klettern in Isleten. Nach der Anreise mit PW üben wir die Seilhandhabung und das spielerische Klettern im Klettergarten direkt am Weg der Schweiz. Dazwischen bräteln wir vor Ort und spielen am See. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 15 Personen |
| Treffpunkt: | 09:30 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 15 |
| Bemerkungen: | Bei schlechtem Wetter sind wir in der Halle. |
| Anmeldung und Auskunft: | Benno Seeholzer, 079 770 07 90 per WhatsApp Name und Jg. Kind angeben. Bedarf für Klettermaterial angeben. |



51

Sektion Mythen



Klettern Chämilo

Sonntag, 30. April 2023

L 3-4a

| | |
|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leiter: | Benno Seeholzer |
| Programm: | Wir klettern im Chämilo, direkt an der SBB und Autobahn in Seewen. Bräteln, abseilen und Ausbildung kommt sicherlich nicht zu kurz. Spiel und Spass ist gegeben. |
| Verpflegung: | Aus dem Rucksack |
| Teilnehmerzahl: | 15 Personen |
| Treffpunkt: | 09:30 Uhr, Seewen, P, Chämilo; Beim Schützenhaus |
| Durchführung: | Bei guter Witterung |
| Kosten: | Fr. 15 |
| Bemerkungen: | Bei schlechtem Wetter in der Halle |
| Anmeldung und Auskunft: | Benno Seeholzer, 079 770 07 90 per WhatsApp Name und Jg. Kind angeben. Bedarf für Klettermaterial angeben. |

Der Stromer in Ihrer Nähe ...

elektro kessler



- Elektroinstallationen
- Servicearbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Neubau / Umbau

Grundstrasse 26 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 68 00 | www.stromer-schwyz.ch



52

Sektion Mythen

SPONSORENLISTE

Firmen, die durch einen Beitrag mithelfen, das Erscheinen der Club-Nachrichten zu ermöglichen. Diese Firmen empfehlen sich und verdienen Ihr Vertrauen.

AG Sportbahnen im Mythengebiet, Postfach 509, Schwyz, handgruobi@mythenregion.ch
Auto Inderbitzin AG, Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth, vw@auto-inderbitzin.ch
Bike & Climb up, Jimmy & Louis Weber, Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach, info@bikeandclimbup.ch
Blumen Müller Schwyz AG, Friedhofstrasse 13, 6430 Schwyz, info@blumenmuellerschwyz.ch
CONVISA, Unternehmens-, Steuer- und Rechtsberatung, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, 041 819 60 60
Dettling Holzbau AG, Zimmerarbeiten +Bedachungen, Hertistrasse 26, 6440 Brunnen, info@dettling-holzbau.ch
Die Mobiliar, Annen Stephan, Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, www.mobiliar.ch/schwyz
Drogerie Imlig AG, Reformhaus, Adrian Imlig, Herrengasse 21, 6423 Schwyz, drogerien@imlig.ch
ebs Energie AG, Strom / Internet + TV / Erdgas + Biogas, Riedstrasse 17, 6430 Schwyz, www.ebs.swiss
Elektro Kessler GmbH, Grundstrasse 26, 6423 Schwyz, 041 811 68 00
EWS AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Rosengartenstrasse 8, 6440 Brunnen, Reto Rickenbacher, www.ews.ch
Forst + Allround GmbH, Hirschenweg 7, 6416 Steinerberg, info@forstallround.ch
Freitag Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, info@freitag-architektur.ch
Garage Gianella AG, Bahnhofstrasse 186, 6423 Seewen, info@garage-gianella.ch
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Dammstrasse 10 und 2, 6438 Ibach, info@gasser-elektro.ch
Gasser Heizung-Sanitär AG, Muotastrasse 24, 6438 Ibach, info@gasser-haustechnik.ch
Goldschmiede Monica Schnüriger, Am Hauptplatz 5, 6430 Schwyz, www.mythenschmuck.ch
Gwerder Sport, Poststrasse 1, 6436 Muotathal, gwerder-sport@bluewin.ch
Hofmatt Apotheke, Eidg. Dipl. Apotheker Urs Seeholzer, Postplatz 6, 6430 Schwyz, hofmatt.apo@ovan.ch
Inderbitzin + Kälin AG, Elektrische- und Telefonanlagen, Gewerbestrasse 23, 6438 Ibach, info@iks-elektro.ch
Koller AG, Schreinerei Küchenbau, Schmiedgasse 38, 6438 Ibach, info@kollerag.swiss
Lindauer AG, Schreinerei und Küchenbau, Frauholzstrasse 45, 6422 Steinen, info@lindauerag.ch
Max Felchlin AG, Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach, verkauf@felchlin.com
Meli Sport AG, Intersport, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, info@melisport.ch

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

53

Sektion Mythen



Migros Bank AG, Hauptplatz 7, 6430 Schwyz, info@migrosbank.ch
Mythen Center Schwyz, Erlebnis Einkaufen, Mythencenterstrasse 15, 6438 Ibach, www.mythen-center.ch
Restaurant Höllgrotte, Bruno Suter, Stalden 15, 6436 Muotathal, hoellgrotte@bluewin.ch
Restaurant Schwarzenbach, Schelbert Markus, 6436 Bisistal, info@schwarzenbach-bisisthal.ch
Rotenfluebahn Mythenregion AG, Rickenbachstrasse 163, 6432 Rickenbach, info@mythenregion.ch
Schiltern Sichern-Bewachen AG, Archivgasse 1, 6431 Schwyz, info@schilter.ch
Schmidlin Holzbau AG, Frauholzstrasse 55, 6422 Steinen, holzhaus-schmidlin.ch
Schnüriger Bau GmbH, Aegeristrasse 29, 6417 Sattel, 041 835 11 45
Schwyzer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz, www.szkb.ch
Spinnerei Indoor AG, Asetstrasse 35, 6438 Ibach, www.spinnerei-indoor.ch
Swisslos, Sportförderung Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz, 041 819 19 40
Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, beratung@triner.ch
Tschümperlin & Co AG, Schuhe und Sport, Reichsstrasse 18, 6430 Schwyz, www.tschuemperlin-schuhe.ch
ulrich.digital, Webdesign, Strehlgasse 14, 6430 Schwyz, www.ulrich.digital
vonrickenbach.swiss ag, Hauptstrasse 5, 6436 Muotathal www.vonrickenbach.swiss
Werner Mode AG, Schmiedgasse 40, 6431 Schwyz, info@werner-mode.ch
Xaver Lüönd AG, Steinbislin 17, 6423 Seewen, info@luond.ch
Zürich Versicherung, Roland Gwerder, Hauptstrasse 27, 6436 Muotathal, roland.gwerder@zurich.ch

Logo-Entwicklung
Konzeption/Kreation
Bilddbearbeitung
Illustration
Briefpapier
typografische Gestaltung
Corporate Design

MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In *Schwyz* zuhause.



54

Sektion Mythen

**UNTERNEHMENS-,
STEUER- & RECHTSBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**

**GESAMTHEITLICH
ZUKUNFTSORIENTIERT**



CONVISA®
SCHWYZ ALTENDORF PFÄFFIKON

lindauer
www.lindauerag.ch

**KÜCHE
RAUM
MÖBEL**



**CLICK &
COLLECT**

JETZT AUSPROBIEREN

SO FUNKTIONIERT'S:

- ♥ Lieblingsschuhe online reservieren
- 📍 Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- 👜 Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen



Tschümperlin
Schuhe & Sport seit 1851

**Hoch hinaus...
mit Sicherheit!**

...und Sie sind
am Erfolg
beteiligt.



Flagge zeigen!

•Zu meinem 25-Jahr-Jubiläum als Generalagent
beschenke ich die Schwägerinnen und Schwäger:
Auf dem Gosslen Mythen weht – mit Sicherheit –
für viele Jahre eine wettherum sichtbare Fahne.
Stephan Annen

die Mobilbar



AZB

6430 Schwyz

DIE POST 



**GUT BERATEN, SCHWYZER ART:
BODENSTÄNDIG, ZUVERLÄSSIG, FACHKUNDIG.**

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

